

Umsatzsteuer –
Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr

HIER REGISTRIEREN

02. + 03. März 2027
09:00 – 12:00 Uhr
Online-Training
Meetingplattform Zoom

ICC Austria

Unsere Expertin informiert Sie über die neuesten Entwicklungen in der Umsatzsteuer und klärt Irrtümer im Bezug auf Incoterms® auf.

Erfahren Sie, welche Neuerungen es im Bereich der Umsatzsteuer im Binnenmarkt und im Geschäftsverkehr mit dem Drittland gibt, und warum MIAS immer mehr im Mittelpunkt von Prüfungen steht.

In Kooperation mit tpa

Zielgruppe

- Steuerabteilungen
- Import-, Exportabteilungen
- Finanz-, Buchhaltungsabteilungen
- Leiter:innen kaufmännischer Abteilungen
- Geschäftsführer:innen
- Controller:innen
- Firmenjuristen und Firmenjuristinnen
- Praktiker:innen im internationalen Geschäft

Hintergrund

Der **grenzüberschreitende Geschäftsverkehr** bringt für Unternehmer immer mehr **komplexe umsatzsteuerliche Fragestellungen** mit sich. Durch die Mehrwertsteuersystemrichtlinie ergibt sich zumindest innerhalb der EU ein gewisses Maß an Harmonisierung der Vorschriften. Die bestehenden Wahlrechte und die oft unterschiedliche Auslegung der Vorschriften führen jedoch auch innerhalb der EU zu **unterschiedlichen Verwaltungspraktiken**.

Die Finanzbehörden haben bei **Betriebsprüfungen**, nicht zuletzt auch wegen des ständig steigenden Umsatzsteuerbetruges, einen besonderen **Fokus auf die Umsatzsteuer**. Prüfungsfeststellungen können die Versagung des Vorsteuerabzugs, die Verwehrung von umsatzsteuerfreien Lieferungen oder auch die Inanspruchnahme als Haftender sein.

Anhand **ausgewählter Fallbeispiele** sollen **praktische Erfahrungen**, **Umsetzungsmöglichkeiten** und **mögliche umsatzsteuerliche Fallen** im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr dargestellt werden. Der Austausch mit den Seminar-Teilnehmenden kommt dabei nicht zu kurz.

Programm

- Grundlagen und Systematik der EU Mehrwertsteuersystemrichtlinie
- Umsetzung ins nationale Umsatzsteuerrecht
- Innergemeinschaftliche Lieferungen und Erwerbe
- Voraussetzungen der Steuerfreiheit für innergemeinschaftliche Lieferungen
- Reihengeschäfte und ihre Fallen
- Dreiecksgeschäfte und die Neuerungen
- Werklieferungen und ihre Tücken sowie die Abgrenzungen zu Werks-leistungen und Montagelieferungen
- Konsignationslager
- Export & Import: Was gibt es zu beachten bei Lieferungen aus und in Drittländer?
- Sonstige Leistungen
- Haftung von Geschäftsführer und Vorstand sowie relevante finanzstrafrechtliche Aspekte
- Up date: Was tut sich auf EU-Ebene?
- Praxisbeispiele

ICC Austria

Unsere Expertin

Mag. Veronika Seitweger, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin und geschäftsführende Gesellschafterin bei TPA in Wien (veronika.seitweger@tpa-group.at); Autorin diverser Publikationen und Fachvortragende. Mitglied des Fachsenates der Wirtschaftstreuhänder

Online-Training - Umsatzsteuer

Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr

02. + 03. März 2027 | jeweils 09:00 – 12:00 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person
elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 550,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:
€ 440,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.
Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.
Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.